

## Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers	9
Einleitendes	
Hans-Martin Gauger: Richtungen der Sprachkritik	13
Reaktionen	
Walter Helmut Fritz: (Was mich stört)	29
Dolf Sternberger: Die öffentliche Schnödigkeit	30
Walter Jens: Gutes Deutsch	38
Karl Korn: Macht Sinn?	41
Christoph Meckel: Himphamp	46
Hartmut von Hentig: Zwölf Sprach-Ärgernisse in der Gegenwart	49
Hans Maier: Sprache und Gesellschaft – drei Momentaufnahmen	55
Helmut Heißenbüttel: Ich gehe davon aus. Kritik am Zustand der Sprechenden	63
Herbert Heckmann: Irgendwie?	67
Ludwig Harig: Geborene Mitglieder, gestorbene Sprache. Geschichte von einem, der auszog, zur Sache zu kommen	72
Harald Weinrich: Ich lasse mich nicht stören	79
Günther Drosdowski: Thesen einer kritischen Sprachwissenschaft mit persönlichen Vorbemerkungen	84
Uwe Pörksen: Armut, Undurchsichtigkeit und Länge. Drei Schwächen unseres Sprachgebrauchs in Wissenschaft und Öffentlichkeit	89
Hans-Martin Gauger: Störung durch Unwahrheit	98
Martin Walser: Kleiner Aufschrei	108
Armin Ayren: Wenn wir hätten, was wir haben. Der gestörte Konjunktiv	110
Postskriptum	
Ein Brief Carl Friedrich von Weizsäckers	127
Bio-bibliografische Anmerkungen	128